

swips

das fest

der unabhängigen schweizer verlage
swiss independent publishers

AUTOREN BARBETRIEB BÜCHERTISCH DER GROSSE
FOTO TERMIN GRUPPEN BILD LESUNGEN LIVE
BLOG LOTTO MUSIK PERFORMANCE STAPAS
VERLEGERINNEN EINTRITTFREI
THEATER AM NEUMARKT
NEUMARKT 5 ZÜRICH SONNTAG
25. NOVEMBER 2007 11-17H
BILGER VERLAG DÖRLEMANN VERLAG EDITION 8 EDITION
EPOCA EDITION FINK EDITION HOWE EDITION PATRICK
FREY EDITION IPERIFERIA EDITION PUDEL UND PINSCHER
HERZGLUT VERLAG LENOS VERLAG LIMMAT VERLAG ORTE
VERLAG GROTPUNKT VERLAG SALIS VERLAG SCHEIDEGGER
& SPIESS UNIONS VERLAG URSENGELER EDITOR VERLAG
DAS FÜNFTE TIER VERLAG DER GESUNDE MENSCHEN VER
SANDWALD GUT VERLAG VERLAG MARTIN WALLIMANN

www.swips.ch

Was ist SWIPS?

Die Gründung von SWIPS, den Swiss Independent Publishers, kommt einem historischen Ereignis gleich: Seit dem Jahr 1978 gab es in der Schweiz keinen neuen Zusammenschluss von Verlagen mehr, der sich aktiv ins kulturpolitische und literarische Geschehen eingemischt hätte. SWIPS, im September 2007 gegründet, bildet eine Plattform für unabhängige Schweizer Verlage, die mit kraft- und fantasievollen Mitteln einer breiten Öffentlichkeit das enorm vielfältige Verlagsschaffen nahe bringen will. SWIPS ist kein Antiverband und kein Literaturveranstalter, SWIPS vereinigt unter einem Dach die Erfahrung der «alten Kämpfer» (Limmat Verlag, Waldgut Verlag, orte-Verlag und weitere), kombiniert sie mit dem Schwung und den Ideen der «neuen Wilden» (Gesunder Menschenversand, edition pudelundpinscher, salis Verlag u.a.) und trägt als Sahnehäubchen die «Corto Malteses» der Verlagsszene (Epoca, bilger, Engeler etc.). Bis heute haben sich 22 Verlage auf der SWIPS-Plattform eingefunden. In Zukunft sollen sich auch Verlage aus der Romandie und dem Tessin dazugesellen können. Mit SWIPS muss die Schweizer Kulturlandschaft ab jetzt rechnen.

Das grosse Fest der unabhängigen Schweizer Verlage

Am 25. November 2007 feiert SWIPS seine Gründung mit einem grossen und aussergewöhnlichen Fest! Von 11.00 bis 17.00 Uhr sind Jung und Alt, Klein und Gross, Leserinnen und Nichtleser ganz herzlich dazu eingeladen, mitzufeiern. Von den unzähligen Attraktionen kann an dieser Stelle nur eine repräsentative Auswahl genannt werden:

- Die 22 Verlage bringen ihr gesamtes Personal mit: vom Packer zur Übersetzerin über den Hersteller bis hin zur Vertriebsleiterin und dem Verlagsleiter!
- Jeder der Verlage hat eine Viertelstunde Zeit, sich vorzustellen. Sei es, indem die Verlegerin 15 Minuten lang Klavier spielt oder Kopf steht, sei es durch eine Kleinstpodiumsdiskussion oder durch eine Lesung – jede und jeder kommt zu den Warhol'schen 15 Minuten Ruhm...
- Lotto im Säli: In vier Runden wird Lotto gespielt, über jede Runde halten 5 Verlage das Patronat und stellen die Preise zur Verfügung, die durchaus sehr ausgefallen sein können.
- Ein riesiger Büchertisch steht allen Interessierten zur Verfügung, auf dem alle Verlage ihre repräsentativsten oder bestverkauften Bücher zum Verkauf anbieten. Verkauft wird von den Lehrlingen des Schweizer Buchhandels, die den üblichen Buchhandelsrabatt als Lohn für sich behalten können.
- Es wird ein ständiger Live-Blog eingerichtet, der auch zum Love-Blog werden könnte, wer weiss, wen man am FEST trifft oder wer einen dort beobachtet.
- Einer der Höhepunkte wird um 16.00 Uhr auf der Hauptbühne stattfinden: Die bekannte Basler Performerin Iris Beatrice Baumann inszeniert mit Hilfe des Publikums ein Gruppenfoto aller Anwesenden.
- Und last but not least - auch an Prominenten wird es nicht fehlen: Als Moderatorinnen und Moderatoren!

Das Verlagswesen wird an diesem Fest zum Kulturgut ohne Berührungsängste – kommen Sie, berühren Sie, staunen Sie! Begegnen Sie einem WHO IS WHO der Schweizer Verlags- und Literaturszene.

Sie sind herzlich eingeladen.